mentegeschäft in ber Proving Brandenburg ein mit guten Beugniffen berfebener Gebilfe. welcher im Befit einer guten, fauberen Bandichrift ift und zuverlässig arbeitet, gefucht. Gef. Anerbieten unter R. P. werben burch herrn & Boldmar in Leirzig erbeten.

[6517] Bu Ditern fuche ich einen Lehrling burch herrn & Fernau in Leipzig. mit guter Schulbilbung.

Caffel, Februar 1890.

Ernft Sühn, Hojbuchhandlung.

[6013] Wir suchen zu Ostern einen jungen Mann als Lehrling. Gründliche u. gewissenhafte Ausbildung zugesichert.

> Frommann'sche Buchhandlung (Anton Passarge).

Gefuchte Stellen.

[5870] Fur einen jungen Mann, ber Oftern b. 3. feine Lehrzeit bei mir beendet, suche ich bis 1. April Stellung in einem größeren Cortiments - ober Berlagegeschäft. Suchenber hat die Unter-Sefunda bes hiefigen Realghmnafiume absolviert und ift ber englischen und tangösischen Sprache sowie ber boppelten Buchhaltung ziemlich mächtig.

36 fann ben jungen Dann als einen füchtigen und strebsamen Arbeiter bestens empfehlen und febe gef. bireften Angeboten entgegen.

Plauen i/B., 7. Februar 1890.

Dowin Schneider, i/Fa. hohmann'iche Buchhanblung.

[6886] Gur einen jungen Mann, früheren Bogling von mir, welcher im Kommiffions- u. Berlagsgeschäft bewandert und mit vorzüglichen Beugniffen verfeben ift, fuche ich in einem Berlagegeschäft Mittel- ober Gubbeutschlands balbigft bauernde Stellung.

36 tann benfelben als wirklich brauchbar febr empfehlen.

Leipzig.

Bruno Radelli, C. D. Jahn.

[6053] Für einen ftrebfamen jungen Mann, welcher ju Oftern feine Sjährige Lehrzeit bei mir beenbet und fich burch regen Gifer und Gewandtheit im Bertebr mit feinem Bublifum ausbeidnet, jude ich Stellung in einem lebbaften Buch- u. Runftfortiment.

Frankfurt a. D., im Februar 1890.

Arthur Frommann, Vea .: B. Balbmann's Buch- u. Runftodlg.

[6557] Für einen mir bekannten jungen militärfreien Gehilfen, mit allen im Verlag, Buchoder Musiksortiment vorkommenden Arbeiten aufs grundlichste vertraut, suche ich anderweitig Stellung in Leipzig. Derselbe, gegen-Wartig noch in einer angesehenen Leipziger Verlagshandlung beschäftigt, ist ein flotter und selbständiger Arbeiter und besitzt eine schone Handschrift, Ich kann denselben bestens empfehlen.

Leipzig.

Edwin Schneider i/Fa. J. H. Robolsky.

[5692] Ein ftrebjamer junger Dann, ber feine Lehre in einer großen Buch= und Kunfts handlung beendet hat, jucht, gestütt auf beste Empfehlungen jeines herrn Chefs, zur weisteren Stell Busbildung jum I. April, eb. früher, Stellung in einem größeren Geichäfte und Arbeit. berry gef. Anerbieten unter F. H. 37 an Derrn R. F. Roehler in Leipzig senden zu

über feine 9 1/0 jährige Thatigfeit im Sortiment und im Buch= und Beitschriften=Berlage fehr gute Beugniffe befist, fucht für Upril - ev. auch früher - wieberum felbftandige Stels lung. Gef. Angebote erbitte unter R. M. 4

[6136] Ein nach jeber Seite gang ausgezeichnet empfohlener Behilfe, ber feit 10 Jahren in einem bebeutenben Sortimente thatig ift und in ben letten Jahren in bemfelben bie erfte Stelle bekleibet, jucht zum 1. April a. c. eine felb ftanbige Stelle in einem Sortiments: geichafte, event. auch einen Gehilfenpoften im

3ch erbitte mir gef. Angebote unter J. F.

Leipzig, 10. Februar 1890.

R. Boldmar.

[7319] Junger Antiquar, z. Z. noch Einjähriger, der seine dreijähr. Lehrzeit in e. gross. Gesch. Leipzigs absolvierte, sucht, gestützt auf vorzügl. Zeugnis, zum 15. April Stellung, event, auch im Auslande. Anerb. u. "Antiquar 7319"d.d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[7320] Gin junger Gehilfe fucht für fofort ober fpater unter bescheibenen Ansprüchen in einer Sortimentsbuchhandlung Mittel- oder Nordbeutschlands Stellung.

Bef. Anerbieten erbeten unter H. S. 7320 an bie Weidaftsftelle b. B.B.

[6611] Für einen Behilfen, ber feit ca. 10 Monaten bei mir thätig, fuche ich gur weiteren Ausbildung für 1. April eine Stelle und bitte ich bie geehrten herren Kollegen um gef. Mitteilungen von ebent. Batangen.

Dochachtend

3. Diemer in Maing.

[6699] Gin tücht. Mufikfortimenter, felbft. Arbeiter, 11 Jahre im Fach, mit guten Rennt= niffen u. Prima Beugn., gewandt im Bertehr, fucht in einem lebh. Sortiment balbigft Stellung. Bef. Angebote unter G. J. 6699 b. bie Geschäftsftelle b. B.=B.

[7004] Ein junger Mann, welcher feine breijährige Lehrzeit in einer Buch- u. Kunsthandlung, Antiquariat u. Leihbibliothek mit vorzügl. Zeugniffen beenbet, ber boppelten Buchführung machtig sucht Stellung, wenn auch anfangs als Volontar.

Bef. Anerbieten unter A. 468 an Rub. Moffe in Leipzig erbeten.

[7168] Für einen jungeren bei mir thatigen Behilfen, zuberläffig, rafch und ficher in feinen Arbeiten, ben ich warm empfehlen fann, fuche ich jum 1. April er. eine Stelle in einem Faulmann, hiftor. Grammatit b. Stenogr. Berlagsgeichaft. Bef. Anerbietungen birett Rt. Giegler's Sortiment in Leipzig.

[7818] 3 3ch fuche für einen jungen Dann, ber bem Buchhandel feit 1883 angehört und mir empfoblen wirb, paffenbe Stellung im Sortiment ober Berlag. Derfelbe befitt bas Beugnis für Sefunda und macht befcheibene Unibrüche. Untritt fann 1. April erfolgen. Bef. Anerbieten beforbert unter J. L. No. 99.

Leipzig.

Carl Fr. Fletider, Kommiffions-Buchhandlung.

[6840] Ein junger Dann, Unterfet, ber im Sortiment feine Lehrzeit foeben beendet bat, 22 3abre alt ift, fucht Stellung im Berlage, eb. anfangs unter mäßiger Bergutung feine

Freundliche Angebote birett an S. Reimann Ratibor. i./B. Babin's Buchhandlung.

[7176] Bum 1. April c. wird fur ein Sorti- [[6654] Berliner Berlagsgehilfe, welcher [[7206] Jung. gutempfohl. Gehilfe, m. all. Sort. u. Verlagsarb. vertraut, sucht für sofortod. spät. in anges. Sort. od. Verlagsgesch. Stellung. Gef. Ang. u. # 7206 d.d.Geschäftsstelle d.B.-V.erb.

Befette Stellen.

[7255] Den Serren Bewerbern um bie in meinem Saufe vafant gemefenen Stellen gur gef. Radricht, bag biefelben befest finb. Die Photographicen geben mit Dant gurud.

Lörrach i/B.

C. R. Gutich.

Vermischte Anzeigen.

[7207] Inserate für Nr. 3 des

Jurist. Literaturbericht

und der

Medizin. Uebersicht.

Preis für die 2 mal gespaltene Petitzeile 25 8

müssen bis zum 25. Februar in meinen Händen

Heinr. Stephanus. Trier.

(Besonders für bayerische Handlungen).

Bitte um gefällige Mitteilung der Adresse des Herrn

Karl Gerhart, Geschäftsreisender.

Nachricht erbitte direkt; Porto gern verglitet.

München.

A. Ackermann's Nachfolger Emil Franke.

[5628]

in Berlin S.W., Lindenstr. 69 empfiehlt sein für den Grossbetrieb eingerichtetes

phototypisches Institut

zur guten, billigen und schnellen Ausführung von Phototypien, Autotypien, Chemigraphien und Chromotypien. Prospekte, Muster und Kalkulationen franko.

[6172]

Disponenda

fonnen wir nicht gestatten von:

Fetter, Lehrg. b. franz. Sprache. I-III. Gardini, italien Grammatit. Salgo (= Weiß), Pfychiatrie.

Memittenda,

wenn biefelben berechtigt, erwarten beftimmt bis Oftermeffe; etwa fpater eingebenbe bebauern nicht mehr annehmen zu fonnen.

Wien, 9. Februar 1890.

Bermann & Altmann.

[5352]

Gefinde - Dienstbücher.

gebunden, nach minifterieller Borfchrift, $10 = 75 \ \delta$, $25 = 1 \ \% \ 75 \ \delta$, $50 = 3 \ \%$, 100 = 5 %, 500 = 23 % 75 %.

Ed. Frenhoff's Berlag in Oranienburg.